Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Havana, 16. Juni, 21 1/2, in Gold.	Valparaiso, 15. Juni. 90 T. — d.
B.-Ayres, 15. Juni. 47 3/4 d.	Bombay, 22. Juni. 4 M. 1s 4 1/2 d.
R.Janeiro, 20. Juni, 24 1/2 d v. Mllr.	Singapore, 21. Juni, 8 M. 3s 4 1/2 d.
Manila, 18. Juni, 8s 5 1/2 d.	Hongkong, 21. Juni, 4 M. 3d 1/2 d.
Kalkutta, 22. Juni, 4 Mt. 1s 4 1/2 d.	Shanghai, 21. Juni. 6 M. 5d 1/2 d.

* **Frankfurt a. M.**, 26. Juni. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2788 Br., 2780 G. Ganz feines Scheidegeld 2804 Br. — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 125,50 Br., 123,50 G.

* **Hamburg**, 26. Juni. Gold- und Silbercours. Gold in Barren per Kilogr. fein 2786 ℳ Br., 2782 ℳ G., Gold in Sorten per Kilogr. fein 2786 ℳ Br., 2782 ℳ G., Silber in Barren per Kilogr. fein 134,60 ℳ Br., 134,10 ℳ G.

Wollberichte.

✉ **Leipzig**, 27. Juni. Londoner Wollauctionen, Telegramm vom 26. Juni c.: „Preise fest."

WTB. **London**, 26. Juni. Wollauction. Tendenz animirt, Preise sehr fest.

Mailand, 25. Juni. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 86 B. Grege, 24 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 10 020 kg. Geschäft schwierig. Ansprüche fest.

Lyon, 25. Juni. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 33 B. Organsin, 23 B. Trames, 46 B. Grege und hat 10 B. gewogen im Gesammtgewichte von 9 825 kg. Tendenz günstig. Die Börse schließt Mittwoch wegen des Pferderennens.

Havre, 26. Juni. Baumwolle stetig. Juni 64 1/2, September 64 1/2, November 63, Januar 62 1/2 Frcs.

Manchester, 26. Juni. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 8 1/2, 20r Water Leigh 7 1/2, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Med Brooke 8 1/2, 40r Mayoll 8 1/2, 40r Mako Mulliner 9 1/2, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rossland 8 1/2, 40r Double Weftan 9 1/2, 30r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/40r 167. Stramm.

Trautenau, 25. Juni. Garnmarkt. Gegen die Vorwoch ist eine wesentliche Besserung in der Lage des Garngeschäftes heute nicht vorgekommen; der Markt war gut von Käufern besucht, welche einen guten Debarsitbegehr nach Tow- und Linegarnen zeigten. Der Umsatz ist befriedigend und die Notirungen in Tow- und Linegarnen sind gleichbleibend, sowie von bemerkenswerther Festigkeit. Notirt wird Towgarn Nr. 10 mit 59—61, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 20 mit 38—42, Nr. 28—30 mit 32—35 fl. per Schock. Linegarne Nr. 40 mit 26—30, Nr. 50 mit 24—26, Nr. 60—70 mit 22—26 fl. per Schock, je nach Qualität, andere Nummern verhältnißmäßig zu billigen Conditionen.

Riga, 23. Juni. Flachs. Die anhaltende Steigerung der russischen Währung machte allmälig rückwirkend den Flachsmarkt beunruhigen. Käufer zeigten sich zurückhaltender, trotzdem sind Inhaber noch nicht zu bewegen, Kron-Flachs unter 39 Rubel das Berkj zu erlassen. Die Witterung ist anhaltend trocken, Regen wäre für das Land durchaus erforderlich. + 15° R. — Wechselpreis: London 3 Mt. 109,50 B., 108,50 G., Berlin 3 Mt. 54 B., 53,15 G.

*— Vom Jutemarkt. Nach einem Calcuttaer Bericht des Dresdner Ato. vom 26. Mai war die Ausfuhr im Nordwestgange-Bezirk bedeutend größer als im letzten Jahre, aber die ungewöhnlich starken Regen und das stürmische Wetter zu Ende April und anfangs Mai haben den Pflanzen sehr geschadet, dieselben in vielen der niederer gelegenen Ländereien sogar ganz vernichtet. Ein größerer Theil wurde indessen seitdem neu besät, und bei dem späteren günstigen Wetter haben sich die Pflanzen sehr gut entwickelt. Wenn diese Verhältnisse anhalten sollten, so würde auf eine gute Durchschnittsernte in Bezug auf Beschaffenheit und Menge zu rechnen sein. Von Jahr zu Jahr zeigt sich übrigens mehr Begehr für frühzeitige Lieferung, so daß sich das Geschäft in die zwei die drei ersten Monate der Erntezeit zusammendrängt. Dies veranlaßt die Verschiffer und Verpackungsgeschäfte, mit ganzer Kraft während dieser Zeit thätig zu sein; diesmal kommt nun noch dazu, daß die indischen Spinner wegen ihrer geringen Bestände sehr frühzeitig im Markte erscheinen werden, und Alles das weist auf einen lebhaften Mitbewerb und hohe Preise für neue Jute hin.

* **Magdeburg**, 27. Juni. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Buckschwerdt & Benckel. Melis I. 26,75 ℳ fest. 92 %, Kornzucker 23,00—23,30 ℳ, 88 %, Kornzucker 21,90—22,80 ℳ Stramm.

*— Butterpreise von voriger Woche. Bautzen 1,70 bis 1,90 ℳ, Chemnitz 1,80—2,60 ℳ, Kamenz 1,70—2,00 ℳ, Löbau 1,60—1,90 ℳ, Reichenbach 2,24—2,64 ℳ, Großenhain 1,80 bis 1,96 ℳ, Leipzig 1,68—1,92 ℳ, Meißen 1,80—1,92 ℳ.

Nordhausen, 26. Juni. Butter 1,80 ℳ, Schbutter 2,20 bis 2,40 ℳ — Eier 0,80—0,84 ℳ per 1 kg.

Hamburg, 26. Juni. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 20 1/2—21 ℳ — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 21—21 1/2 ℳ — Capillair-Stärkezucker matt. Prima in Export-Gebinden 42 bis 24—25 ℳ, 44 bis 25—26 ℳ — Traubenzucker still. Prima gepulverte in Kisten 24 ℳ, gepulvert in Säcken 24 1/2—25 1/2 ℳ mit 1 1/2 Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 27 bis 28 ℳ — Kaffee. Der Markt eröffnete in fester Stimmung zu etwas besseren Preisen als gestern, nämlich: Juni 61 1/2 ℳ, Juli 61 1/2 ℳ, September 56 1/2 ℳ, December 53 ℳ, März 53 1/2 ℳ, um im Laufe des Tages für vorliegende Termine etwas abzuschwächen, während spätere Sichten eine kleine Besserung erzielen konnten. Die Nachmittags-Notirungen sind: Juni 61 1/2 ℳ, Juli 61 1/2 ℳ, September 56 1/2 ℳ, December 53 ℳ und März 53 1/2 ℳ. Das Geschäft in effectiver Waare blieb sehr schleppend und landen nur einige kleine Beharsthäufe statt. — Butter. Die Notirungen sind unverändert. — Schmalz. Centre Schmalz in Tierces à 43 ℳ, Royal 50 1/2 ℳ, Hammonia 47 1/2 ℳ, Hanjsett 45 1/2 ℳ incl. Zoll.

* **Hamburg**, 27. Juni, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes". Mitgetheilt von den Herren Peimann, Riegler & Cie.) Juni 61,50, September 56,25, December 53,00. Behauptet. Zufuhren Rio 10 000, Santos 2000.

* **Hamburg**, 27. Juni, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Peimann, Riegler & Cie. Juni 61,50, Juli 61,50, August 57,75, September 56,25, October 53,50, November 53, December 53. Ruhig.

Bremen, 26. Juni. Tabak. Ohne Umsatz von Belang. — Baumwolle fest. Upland middling, loco 52 1/2 ℳ, Upland Ruiß middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Juni 52 ℳ, Juli 52 1/2 ℳ, August 52 1/2 ℳ, September 52 1/2 ℳ, October 51 1/2 ℳ, November 50 1/2 ℳ. — Schmalz. Wilcox 40 ℳ, Armour 39 1/2 ℳ. — Wolle. Umsatz 149 Bll. Cap, 57 Bll. Natal, 16 Bll. Kimmilage.

* **Amsterdam**, 27. Juni. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Morjan & Westerkamp.

	Ochs	Java-Kaffee
September	37 1/2	35 1/2
December	37 1/2	34

WTB. **Amsterdam**, 26. Juni. Java-Kaffee good ordinary 38 1/2.

* **Havre**, 27. Juni, 11 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Riegler & Cie. in Hamburg. Santos good average Juni 73,00 Frcs., September 65,50 Frcs., December 63,50 Frcs. Stetig.

* **London**, 27. Juni. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henze. Juli 61 s 6 d, December 46 s 9 d. Ruhig.

Magdeburg, 27. Juni. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 23,00—23,30 ℳ, do. 88° 21,90—22,30 ℳ, do. Rend. 75° 16,00—18,70 ℳ — Tendenz: Stramm.

Magdeburg, 27. Juni. Fein Brodraffinade 29,25 ℳ — fein Brodraffinade 28,75 ℳ — Gem. Raffinade II. 27,50—28,25 ℳ — Gem. Melis I. 26,75 ℳ. — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 27. Juni. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Juni 13,90 ℳ Br., 13,90 ℳ G., Juli 13,90—13,92 1/2 ℳ bez., August 13,97 1/2—14,00 ℳ bez., September 13,70 ℳ Br. u. G., October 12,80 Br., 12,75 ℳ G., October-December 12,70 ℳ Br. u. G., November-December 12,70 ℳ Br. u. G. Tendenz: Ruhiger.

WTB. **Hamburg**, 26. Juni, Nachmittags 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 1/2, Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 14,00, per Juli 13,90, per August 13,90, per November-December 12,45. Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 27. Juni, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Juni 14,00, per Juli 13,80, per August 13,80, per November-December 12,40. Matt.

Prag, 26. Juni. Rohzucker fest, 88 Procent Herbstlieferung 15,70 einschließlich Ausfuhrvergütung.

Paris, 26. Juni. Rohzucker 88° ruhig, loco 38,00. Weißer Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 kg per Juni 41,25, per Juli 41,25, per Juli-August 41,30, per October-Januar 35,75.

London, 26. Juni. Zucker, 96 procent. Javazucker 15 1/2, fest, Rübenrohzucker 14 stetig. — Krysh.-Office Demerara gut behauptet. — Kaffee ostindischer Plantagen Ceylon behauptet. — Cacao Trinidad und Grenada in der Hauptsache zurückgezogen. — Thee ruhig. — Reis matt. — Leinöl 18 s. — Terpentinöl 27 s 10 1/2 d. — Rüböl 22 s 7 1/2 d. — Baumwollöl 20 s 9 d. — Silberbarren 42 3/16. — Kupfer, Chilibarren 81 £ 10 s, 3 Monate 78 £ 7 s 6 d. — Zinn Straits 76 £ 5 s, 3 Monate 76 £ 5 s, englisches 85 £ 10 s. — Blei, englisches 12 £ 10 s, spanisches 12 £ 5 s. — Eisen, gewöhnliche Marken 15 £, besondere 15 £ 5 s.

London, 26. Juni. Chili-Salpeter 9 s 1 1/2 d bis 9 s 3 d, chemisch. 9 s 6 d. Vorrath 1894 4 gegen 1556 t. — Weißer Arsenikpulver 12 s 9 d. Borax 29 bis 30 s. Doppeltkohlensaures Natron 5 £ 5 s. — Schwefel. Ammoniak schwach. London 11 £ 12 s 6 d, Hechten 11 £ 15 s, Hull 11 £ 11 s 3 d. — Weinsteinsäure, engl. 1 s 6 d bis 1 s 6 1/2 d, fremde 1 s 5 1/2 d bis 5 1/2 d. — Citronensäure 1 s 6 1/2 d B. — Chinin, deutsches 1 s 3 1/2 bis 4 d. — Krystall. Soda 48 s, ab Schiff, 45 s Tyne, 48 s Juli. — Chlorkalk 8 £ 10 s vorr. und 7 £ 8 s 9 d bis 7 £ 10 s Tyne. — Quecksilber stetig, in erster Hand 8 £, in zweiter 7 £ 13 s bis 7 £ 14 s.

* **Leipzig**, 26. Juni. Gummi arabicum. (Originalbericht von Gebrüder Gloß.) Das Ereigniß der letzten Woche ist eine Preissteigerung in Arabien von ca. 20 Proc. für alle Sorten Hegazi-gummis. Die Ernte soll kleiner ausgefallen sein, als erwartet, doch bedarf diese Nachricht noch der Bestätigung. Die höchsten Qualitäten, welche in Arabien namentlich zu Anfang der Ernte gesammelt werden und stark begehrt zu sein pflegen, werden von bestimmten großen Consumenten, die dieselben haben müssen, jeglichen zu jedem Preise aufgenommen. Durch diesen Umstand, sowie den gegenwärtigen, völligen Mangel an Vorräthen in Kairo und ferner durch die sehr schwache Ernte von Gummi Senegal, wird die Bewegung in Arabien entschieden begünstigt. Wir sind indessen der Ansicht, daß die Preissteigerungen von Fabrikgummis ihre Grenze haben müssen, weil nur zu hohe Forderungen vom großen allgemeinen Consum nicht bewilligt werden können. Demnach dürften auch vorläufig die bisherigen Preise, solange die Hausse nicht durch sonstige Umstände unterstützt auf die europäischen Märkte einen nachhaltigen Einfluß ausübt, bestehen bleiben und es dürfte sich auf Basis derselben ein gesundes Geschäft entwickeln, weil diese Preise unter den jetzigen Verhältnissen normal zu nennen sind und Annahme verdienen. — Einen consequenten Druck auf den Markt übt übrigens die Londoner Statistik aus, welche große Vorräthe und neuerdings nicht unbedeutende Zufuhren aufweist, wenngleich diese Statistik ein völlig irriges Bild von der wirklichen Lage des Gummimarktes giebt, denn die großen Ziffern schließen Tausende von Colli unlöslicher Sorten als „Gummi arabic." ein, die als solcher nicht aufgeführt werden sollten. So kamen z. B. im Monat April nicht weniger als 1500—2000 Colli Gummi Dassenek, der völlig unlöslich ist, von Bushire in London an.

Magdeburg, 27. Juni. Kartoffelspiritus ermattend. Loco ohne Faß unverändert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 52,50—53,00 ℳ, besgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 33,30 ℳ Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde nicht gehandelt.

Breslau, 26. Juni. Spiritus per 100 l 100 Procent exrl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 49,80, bo. per Juli-August 50,30, bo. per August-September 51,50, bo. bo. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Juni-Juli 30,70.

Stettin, 26. Juni. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 51,50, mit 70 ℳ Consumsteuer 32,50, per Juni-Juli mit 70 ℳ Consumsteuer 32,60, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 33,00.

Königsberg, 26. Juni. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 52,00, per Juni 52,00, per Juli 52,25.

Danzig, 26. Juni. Spiritus per 10 000 l. Procent loco contingentirt 50,00, nicht contingentirt 30,50.

Posen, 26. Juni. Spiritus loco ohne Faß (50er) 50,50, bo. bo. (70er) 31,20, bo. bo. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 31,20. Geschäftslos.

Hamburg, 26. Juni. Spiritus fest, per Juni 20 3/4 Br., per Juli-August 20 3/4 Br., per August-September 21 1/2 Br., per September-October 21 1/2 Br.

Paris, 26. Juni. Spiritus behauptet, per Juni 43,75, per Juli 42,75, per Juli-August 42,75, per September-December 41,25.

Stettin, 26. Juni. Petroleum loco verzollt 11,40.

Hamburg, 26. Juni. Petroleum fest. Standard white loco 6,65 Br., 6,55 G., per August-December 6,85 Br.

Bremen, 26. Juni. Petroleum fest, loco Standard white 6,45 bezahlt.

Bremen, 27. Juni. (Telegramm.) Petroleum. Anfrig. Standard white loco 6,45.

Antwerpen, 26. Juni. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 16 1/2 bez. u. Br., per Juni 16 1/2 Br., per August 16 1/2 Br., per September-December 16 1/2 Br. Fest.

Breslau, 26. Juni. Zink unsicher.

London, 26. Juni, Abend. (Telegramm der Herren M. J. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 76, Kastral 76 1/2 £.

Rotterdam, 27. Juni, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. J. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 47 1/2, Billiton 47 fl.

Siegen, 25. Juni. Von der heutigen gut besuchten Eisen-Börse wurden folgende Preise festgestellt: Roher Spatheisenstein 9,60—10,00 ℳ, gerösteter Spatheisenstein Ia 13,20—13,70 ℳ, desgl. IIa 12,20—13,00 ℳ, Brauneisenstein 10—10,50 ℳ, Glanzeisenstein 10—10,50 ℳ, Spiegeleisen mit 8—10 Proc. Mangangehalt 56 ℳ, desgl. 10—12 Proc. 58 ℳ, desgl. 12—14 Proc. 59 ℳ, desgl. 14—16 Proc. 61 ℳ, desgl. 20 Proc. 66,50 ℳ, Stahleisen und Qualitäts-Puddeleisen 48—50 ℳ, gefrischerhafter Puddeleisen 80 ℳ, gewalztes desgl. 82 ℳ, gewalztes Stabeisen (Grundpreis) 132—135 ℳ, geschmiedetes Stabeisen (Grundpreis) 128—133 ℳ, Feinbleche geschweißt (Grundpreis) 150—152 ℳ, Ia Cokes für Hohöfenwerke 9,50—10 ℳ Die Preise verstehen sich für 1000 kg frei Eisenbahn-Versandstelle bezw. ab Werk. (Köln. Ztg.)

Glasgow, 26. Juni. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 37 s 10 d.

Glasgow, 27. Juni. Roheisen Mixed numbers warrants 37 s 10 1/2 d.

Viehmärkte. London, 25. Juni. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 2700 Stück, Schafe 11 000 Stück, Kälber 200 Stück, Schweine 20 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 3s 4d bis 4s 8d, Schafe 3s 2d bis 3s 9d, Kälber 3s — d bis 3s — d, Schweine 3s 4d bis 3s 9d.

Kohlen- und Cocks-Versandt ab Zwickau.
Am 25. Juni 978 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 25. Juni. Weizen bei mäßigem Angebot fest, per 100 kg weißer 15,90—16,20—16,70 ℳ, gelber 15,80—16,20 bis 16,50 ℳ — Roggen zu notirten Preisen gut verkäuflich per Juni-Juli 119,00 ℳ, per Juli-August 119,00 ℳ, per September-October 128,00 ℳ — Rüböl per Juni 48,00 ℳ, per September-October 48,50 ℳ. — Wetter: Prachtvoll.

Köln, 26. Juni. Weizen hiesiger loco 19,25, fremder loco 19,75, per Juli 18,10, per November 17,65. — Roggen hiesiger loco 14,25, fremder loco 14,75, per Juli 13,05, per November 13,70. — Hafer hiesiger loco 14,00. — Rüböl per 50 kg loco 50,30, per October per 50 kg 48,60.

Stettin, 26. Juni. Weizen still, loco 161,00—165,00, per Juni-Juli 166,50, per September-October 169,00. — Roggen matt, loco 120,00—123,00, per Juni-Juli 125,00, per September-October 129,00. — Pommerscher Hafer loco 116,00—121,00. — Rüböl matt, per Juni-Juli 48,50, per September-October 47,00.

Königsberg, 26. Juni. Weizen unverändert. — Roggen besser, 2000 Pfd. Hohlgewicht 107,00. — Gerste unverändert. — Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Hohlgewicht 108,00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Hohlgewicht flau. — Wetter: Heiter.

Danzig, 26. Juni. Weizen loco unverändert. Umsatz 600 t. Hochbunt 157,00, hochbunt und glasig 160,00, per Juni-Juli Transit 123,50, per September-October Transit 127,00. — Roggen unverändert, loco inländischer per 120 Pfd. 108, bo. polnischer oder russischer Transit 70,00, bo. per Juni-Juli per 120 Pfund Transit 73,50, bo. per September-October 77,00. — Hafer loco 115,00. — Erbsen loco 98,00.

Hamburg, 26. Juni. Weizen loco flau, holsteinischer loco 170,00—174,00. — Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 134,00—138,00, russischer loco flau, 88,00—95,00. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 46,00. — Wetter: Heiß.

Wien, 26. Juni. Weizen per Mai-Juni 7,10 G., 7,15 Br., per Herbst 7,40 G., 7,45 Br. — Roggen per Mai-Juni 5,85 G., 5,90 Br., per Herbst 6,10 G., 6,15 Br. — Mais per Mai-Juni 6,90 G., 7,00 Br., per Juli-August 6,72 G., 6,77 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,47 G., 5,57 Br., per Herbst 5,75 G., 5,80 Br.

Pest, 26. Juni. Weizen loco angenehmer, per Mai-Juni 6,80 G., 6,85 Br., per Herbst 7,17 G., 7,18 Br. — Hafer per Herbst 5,38 G., 5,40 Br. — Mais per Mai-Juni 6,35 G., 6,40 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 26. Juni. Weizen per November 194. — Roggen per October 104—103.

Antwerpen, 26. Juni. Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer weichend. — Gerste ruhig.

London, 26. Juni. An der Küste angeboten 7 Weizenladungen. — Wetter: Schwül, Regen.

Liverpool, 26. Juni. Weizen, Mehl und Mais 1/4 d niedriger. — Wetter: Schön.

Hull, 26. Juni. Weizen gedrückt. — Wetter: Warm.

Paris, 26. Juni. Weizen ruhig, per Juni 22,90, per Juli 23,90, per Juli-August 24,00, per September-December 24,10. — Mehl ruhig, per Juni 52,10, per Juli 52,30, per Juli-August 52,50, per September-December 53,10. — Rüböl behauptet, per Juni 56,50, per Juli 56,75, per Juli-August 57,00, per September-December 57,25.

Petersburg, 26. Juni. Talg loco 56,00, per August 51,00. — Weizen loco 11,75. — Roggen per Juni-Juli 5,80. — Hafer loco 3,75. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 18,75. — Wetter: Kalt.

New-York, 26. Juni. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 60 000, bo. nach Frankreich 3000, bo. nach anderen Häfen des Continents 14 000, bo. von Californien und Oregon nach Großbritannien 28 000 Ctr.

New-York, 26. Juni. Baumwolle in New-York 10 3/16, bo. in New-Orleans 9 3/4. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7 1/2 G., bo. in Philadelphia 7 1/2 G., rohes Petroleum in New-York 6 1/2, bo. Pipe line Certificates 72 1/2. Stetig. — Mehl 2 D. 90 C. — Rother Winterweizen loco 88 1/2, bo. per Juni 88 1/2, per Juli 86 3/4, per December 92 1/2. — Mais (New) 64 1/2. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4 1/2. — Kaffee (Fair Rio) 14 3/4, Rio Nr. 7 low ordinary per Juli 10,87, per September 9,77. — Schmalz (Wilcox) 8,50, bo. Fairbanks 8,45, bo. Rohe & Brothers 8,50. — Kupfer per Juli 16,50. — Getreidefracht 1 1/2.

Odessa, 25. Juni. Getreide-Wochenbericht. Die Flauheit der auswärtigen Märkte, der schnelle und bedeutende Rückgang der ausländischen Wechselpreise, sowie die anhaltenden Zusuhren von Getreide, welche unsere schon beträchtlichen Vorräthe abermals erheblich vermehren, wirken auf die hiesigen Inhaber von Waare entmuthigend ein. Letztere kann trotz aller Preisgegenstände nicht abgesetzt werden, welche ihre Eigenthümer schon gemacht haben und angeblich der nahe bevorstehenden reichen Ernte noch zu machen willens sind. Die Nachrichten sowohl vom Norden als auch der Mitte des Reiches und aus dem Süden stellen eine gute Mittelernte in Aussicht.

* **Berlin**, 26. Juni. Produkten-Bericht von Perl & Meyer. Wind O. Thermometer früh + 20°. Barometer 28°. Wetter: Heiß. Der Verlauf unseres heutigen Getreidemarktes stand im strikten Gegensatz zu dem des gestrigen: die Käufer waren nur noch spärlich vertreten, dagegen trat das Angebot, und namentlich während der zweiten Börsenhälfte, sehr entschieden hervor, so daß die Preise in weichende Richtung gerieten. — Weizen verlor gegen gestrigen Schluß gute 2 M. — Roggen war anfangs eben so viel schließlich und Hafer büßte ca. 1 M. ein. — Auch im Effectivhandel war die Tendenz wieder matt. — Roggenmehl stellte sich ungefähr 15 Pf niedriger. — Rüböl blieb matt und hat seitdem ca. 40 Pf verloren. — Spiritus wurde anfänglich etwas besser bezahlt, ermattete aber später und schließt noch etwas niedriger als gestern.

Weizen per 1000 kg loco 161—177 M. nach Qual. gef., Juni-Juli 168 1/2—169 1/4—169 1/2 M. bez., per Juli-August 169 3/4—169 1/4—169 1/2 M. bez., per September-October 166 1/2—165—165 1/4 M. bez., per October-November 163 1/2—163 1/4 M. bez., per November-December 170 1/2 bis 169 1/2 M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 124—131 M. nach Qual. gef., fein inländ. 128 1/2 M. ab Bahn bez., per Juni-Juli 129—128 1/2—129 1/2 M. bez., per Juli-August 129—129 1/2—129 1/2 M. bez., per September-October 132 1/2 bis 132—131 1/2 M. bez., per October-November 134 1/2—134 1/4—134 1/2 M. bez., per November-December 136—136 1/2—136 1/2 M. bez. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 129 1/2 M.

Gerste per 1000 kg loco 125—150 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 114—140 M. nach Qual. gef., mittel und gut preußischer 124—127 M. ab Bahn bez., ds. schlesischer und böhmischer 125—126 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 130 bis 134 M. ab Bahn bez., fein preußischer 131—134 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 126—128 M. ab Bahn bez., per Juni-Juli 119—117 1/2 M. bez., per Juli-August 117—119 M. bez., per September-October 118—118 1/2 M. bez. October-November 119—117 1/2 M. bez., November-December 119 1/2—118 1/2 bez. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 116 1/2 M.

Mais per 1000 kg loco 126—140 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco Nr. 00 24,00—20,00 M., do. 0 22,00—19,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,75—17,75 M., do. 0 und 1 17,25—16,50 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per Juni 17,40 M. bez., per Juni-Juli 17,40 M. bez., per Juli-August 17,50—17,45 M. bez., per September-October 17,90—17,75 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Faß 46 M., incl. Faß per Juni 46,4 M., per Juni-Juli 46,4 M., per September-October 46,6—46,3 M. bez., per October-November 46,9—46,6 M. bez., per November-December 47,1—46,8 M. bez.

Spiritus per 10 000 Literproz. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Faß 52,2 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni 52—52,3—51,7 M. bez., per Juni-Juli 52—52,3 bis 51,7 M. bez., per Juli-August 52,0—52,3—51,7 M. bez., per August-September 52,5—52,5—52,3 M. bez., per September-October 52,8 bis 52,5—52,3 M. bez., do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet loco ohne Faß 32,3—32,1 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Juni 32,5—32—32,3 M. bez., per Juni-Juli 32,9—32 bis 32,7 M. bez., per Juli-August 33,0—32—32,7 M. bez., per August-September 33,0—33,0—32,7 M. bez., per September-October 33,5 bis 34—33,8 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,50 M. Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 20,00 M.

Essen, 25. Juni. Amtlicher Preisbericht der heutigen Börse, zugestellt von den Börsen-Ausschüssen. Gewerkschaftlich betriebene Bergwerke. Ja 1:00 Kuxe eingetheilt: Altendorf Tiefbau 1900 G., Bismarckburg 950 B., Ver. Carolinengglück 65 G., Consolidation 16000 bz., Graf 2600 B., Ver. Dorstfeld 250 G., Ewald 2300 G., Fröhliche Morgensonne 4850 G., General Blumenthal 1100 B., Graf Moltke 1450 G., 1550 B., Ver. Hamburg 2350 G., Johann Helmsberg 650 G., Königin Elisabeth 5800 G., Neu-Iserlohn 4000 bz., Schlägel und Eisen 1300 G., Unser Fritz 4200 G., Westfalia 1200 G. Bergwerks-Gesellschaften: Neu-Essen 235 G., Anleihescheine und Grundeschuldbriefe: Arenberg 135 G., Bruchstrasse 103 B., Centrum 108 G., Consolidation 3 B G., Eintracht Tiefbau 102 G., Essener Actien-Bierbrauerei 109 G., Ewald 103 G., Friedrich der Grosse 109 B., Graf Bismarck 103 G., Harpen I. Emission 103 G., II. Emission 103 G., König Ludwig 101 B., König Wilhelm II. Emission 103 G., Neuessen 102 G., Mathildenhütte 112 G., Unser Fritz I. und II. Emission 103 B. G.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 24. Juni.
Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	99,90	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 200 Thlr.	3½	101,50
do. à 3000 „	3	99,90	Actien à 20 Thlr.	4	—,—
do. à 1000 „	3	99,90	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99,75
do. à 500 „	3	99,90	Landesrentbr.-Rentenscheine	4	105,—
von 1865 à 100 Thlr.	3	97,10	Landwirthsch. Creditbrief.	3½	100,75
von 1867 à 500 Thlr.	4	—,—	do. do.	4	101,60
von 1869—1888 à 500 Thlr.	4	105,65	do. do.	4½	102,75
von 1869—1888 à 100 Thlr.	4	105,60	do. kündbare	4	100,80
von 1869 à 500 Thlr.	4	105,65	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	101,40
von 1869 à 100 Thlr.	4	105,60	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	105,60	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	102,50
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	105,45			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	105,40			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1869	4	104,90			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig		177,25
Chemnitzer Bankverein		—,—
Dresdner Credit		—,—
Dresdner Bank		131,50
Gerser Bank		—,—
do. Handels- u. Credith.		—,—
Leipziger Bank		—,—
Oberlausitzer Bank		—,—
Sächsische Bank		109,50
Sächsische Bankgesellschaft		—,—
Eisenbahn-Prioritäten.		
Aussig-Teplitz 4% %		104,50
Böhmische Nordbahn 4% Gold		101,—
Buschtiehrader I. Em.		96,10
do. II. Em.		96,10
do. III. Em.		96,10
do. 4% % Gold		—,—
Dux-Bodenbacher 1871		90,—
do. do. 1874 Gold		—,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4% %		80,—
Kaschau-Oderberg		—,—
Kronprinz-Rudolfbahn		—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold		—,—
Lemberger gar.		—,—
do. steuerpf.		—,—
do. steuerfrei		—,—
Mährische Grenzbahn		—,—
do. Schles. Centralbahn		—,—
Oesterr. Nordwestbahn Lit. B		—,—
do. do.		—,—
Pilsen-Priesen 4% garz.		—,—
Prag-Dux 4% Gold		—,—
do. 5% Gold		—,—
Industrie-Actien.		
Bautzener Brauerei a. Aktien		—,—
Bayerisches Brauhaus		80,50
do. Stamm-Prior.		—,—
Braunschweig. Nat.-Brauerei		—,—
Braunschw. Br. Streitberg		148,50
Brunner Brauerei		75,10
Crete Calmbacher Exportbr.		67,—
Feldschlößchen-Brauerei		—,—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.		110,50
do. do. B		107,—
Gambrinus-Brauerei		94,75
Gerser Bierbrauerei		108,50
Gruiner Vereinsbrauerei		102,—
Hofbräuhaus		—,—
do. St.-Prior.-Act.		—,—
do. Vorz.-Act. I		—,—
do. do. II		105,—
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer		—,—
Meissner Felsenkellerbrau